

„Mehr als Wohnen“: Gelebte Gemeinschaft

Gemeinschaftliches Leben braucht Organisation und gerecht verteilte Aufgaben.

Alle erwachsenen Bewohner gehören dem **Verein der Mieterschaft** an, der den Investoren als Vermietern kooperativ gegenübersteht. Eine Kooperationsvereinbarung regelt die Rechte und Pflichten beider Seiten.

Der Verein wurde im Februar 2018, also lange vor dem ersten Spatenstich, gegründet. Alle künftigen Nachbarn kannten sich schon recht gut aus regelmäßigen Treffen, als sie nach und nach einzogen.

Wir haben **monatliche verpflichtende Vereinstreffen**, bei denen alle anstehenden Aufgaben, Vorhaben und Probleme besprochen werden. Hier werden alle Belange unseres Zusammenlebens wie Entscheidungen zur Belegung der Wohnungen, zur Verwendung der Vereinsmittel und zu Aktivitäten der Gemeinschaft diskutiert und beschlossen. Konflikte, die wie in allen Gemeinschaften auch bei uns auftreten, werden bei diesen Treffen und zusätzlich auf jährlichen Reflexionstagen besprochen und bearbeitet. Der Vorstand des Vereins bereitet jeweils die Tagesordnung der Treffen vor.

Die wichtigsten Aufgabenbereiche werden von **Arbeitsgemeinschaften** betreut, der Belegungskommission, der AG Gemeinschaftsraum, der AG Garten und der AG Dienste.

Die **Belegungskommission** bereitet die Vergabe frei gewordener Wohnungen vor, indem sie eingehende Bewerbungen sichtet und geeignete Bewerber dem Plenum vorschlägt. Da zurzeit alle Wohnungen belegt sind, reagiert sie auf Anfragen von Interessent*innen, führt eine Warteliste und informiert über einschlägige Informationsveranstaltungen und Angebote anderer Wohnprojekte.

Die **AG Gemeinschaftsraum** organisiert Anschaffungen und Arbeiten, die die gemeinschaftlichen Räume betreffen. Das sind außer der großen Gemeinschaftswohnung mit Gästezimmer, in der auch die Vereinstreffen stattfinden, ein Fitness- und ein Werkraum im Keller sowie gemeinschaftliche Abstellräume. Auch ein Hoffest mit Trödelmarkt, zu dem unsere Nachbarschaft eingeladen war, hat diese AG organisiert.

Die **AG Garten** sorgt für die Durchführung aller Arbeiten, die mit den Grünflächen und Beeten des Projekts zu tun haben. Dabei hat sich die Vergabe bestimmter Aufgaben an Paten bewährt, die eigenverantwortlich z. B. für größere Beete zuständig sind.

Die **AG Dienste** verteilt Arbeiten wie die Pflege der Gebäude, die Müllentsorgung und die Winterdienste auf Freiwillige. Bisher kommen wir dabei ohne Gärtner- und Hausmeisterdienste aus.